

Der Große Preis von Lichtenberg 2021.

Pünktlich wie gewohnt und erwartet, wurde am Nebenplatz vom Stadion Buschallee der Wettkampf, von Frank Börner als Veranstalter, eröffnet.

Zahlreiche lautstarke Fußballspieler waren auf den 10 m weiter entfernten Platz, man hatte die Zielbahn recht dicht an den Fußballplatz aufgebaut, wahrscheinlich mit dem Hintergedanken, falls es bei den Spielern nicht so läuft, dass sie sich das Werfen anschauen sollten. Das klappte auch ab und zu, wenn sie ihren Ball vor der Ski-Scheibe holten. Aber sie lächelten dabei immer und das spornte die Werfer an.

Die 20 Teilnehmer warfen in Gruppen aufgeteilt, jeweils auf einer Bahn Skish, Arenberg, sowie Fliege-Ziel. Da alle Erfahrungen und schon einige Wettkämpfe in ihrem Sportler-Leben hinter sich hatten, klappte es auch zeitlich problemlos. Anschließend wurde gleich Weitwurf (Gewicht -und Fliege-weit) geworfen. Die Absprache mit dem Wetterdienst klappte auch, so dass, wie vereinbart der Wind aus der richtigen Richtung kam (die Möglichkeiten sind dort eingeschränkt) und so doch bei Einigen, recht gute Leistungen geworfen wurden.

Der ganze Wettkampf wurde in einer angenehmen, zum Teil (gemütlichen) Weise ausgetragen, frei von jeglichen (Erfolgsstress).

Ein Dankeschön an die Kampfrichterin und Kampfrichter, es hat alles sehr gut geklappt. Die Auswertung erfolgte auch per Hand (man weiß ja nie, oder?), die Batterie vom Taschenrechner hielt auch durch, so dass pünktlich um 13.30 Uhr der Wettkampf beendet wurde und die von etwas weiter angereisten Sportfreundinnen /Sportfreunde aus Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein den Rückweg entspannt antreten konnten. Es war eine gelungene Veranstaltung und lockerte das „Corona Jahr“ etwas auf.

h.o.